



Eingangsvermerk/-stempel

Aktenzeichen

Datum

Erfassungsbogen zur Umsetzung der §§ 33 und 34 Verpackungsgesetz

1. Angaben zum Betrieb

Name des Betriebes		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail	

2. Angaben zu Filialen

Name der Filiale	Anschrift der Filiale	Kontakt	Anzahl der Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigten	Verkaufs-/Versand- und Lagerfläche in qm	Abhol- und Lieferservice ja/nein	Mehrwegalternativen mit Rücknahme vorhanden? ja/nein	Infotafeln zum Mehrwegangebot ja/nein	Befüllen kundeneigener Gefäße ja/nein	Verkaufsautomaten ja/nein
<i>Hauptsitzfiliale</i>					ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein
					ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein
					ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein
					ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein
					ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein
					ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein
					ja nein	ja nein	ja nein	ja nein	ja nein

Ort, Datum	Unterschrift

Ausfüllhilfe zum Erfassungsbogen nach dem Verpackungsgesetz (VerpackG)

Diese Ausfüllhilfe soll das Formular verständlich machen und eine einheitliche, nachvollziehbare Datenerfassung gewährleisten. Bitte beachten Sie die Hinweise, damit Ihre Angaben vollständig und korrekt sind.

Angaben zum Betrieb/ zu den Filialen

Warum diese Angaben erforderlich sind:

Jede Filiale stellt einen eigenständigen Ort dar, an dem verpackte Waren an Endverbraucher abgegeben werden. Die Angabe der einzelnen Standorte ist notwendig um die Pflichten nach dem Verpackungsgesetz nachvollziehbar zu erfüllen.

Hinweise:

- Nur im Landkreis ansässige Filialen/Standorte sind relevant.
- Bei mehreren Filialen im Landkreis, die eine abweichende Postanschrift für den Schriftverkehr haben, teilen Sie uns diese Postanschrift oben unter 2. Angaben zu Filialen mit.

Angaben zur Anzahl der Beschäftigten

Die Anzahl der Beschäftigten:

- Bei der Feststellung der Zahl der Beschäftigten sind Teilzeitbeschäftigte mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von nicht mehr als 20 Stunden mit 0,5 und von nicht mehr als 30 Stunden mit 0,75 zu berücksichtigen

Beispiel:

1 Beschäftigter mit 25 Wochenstunden = 0,75

4 Beschäftigte mit jeweils 40 Wochenstunden = 4

2 Beschäftigte mit jeweils 10 Wochenstunden = je 0,5 (=1)

Gesamtrechnung: $0,75 + 4 + 1 = 5,75$ Beschäftigte

- Maßgeblich ist der vertraglich vereinbarte regelmäßige Wochenstundenumfang.

Angaben zur Verkaufs- Lager- und Versandfläche

Verkaufsfläche: immer anzugeben, da hier Verkaufsverpackungen an Endverbraucher abgegeben werden.

Lager- und Versandfläche: **nur** mit einzuberechnen, **wenn** ein Liefer- oder Versandservice angeboten wird und diese Flächen direkt für den Liefer-/Versandservice genutzt werden.

Verkaufsautomaten

Warum wird diese Information abgefragt:

Verkaufsautomaten geben verpackte Waren direkt an Endverbraucher ab. Auch hier fallen Verpackungen an, die nach dem Verpackungsgesetz erfasst werden müssen.